

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Frappier“ vom 14. Mai 2020 20:51

Ich habe noch einige offene Fragen, wie man aus der ganzen Corona-Nummer rauskommt, ohne irgendwann wieder zu einem halbwegs normalen Leben zurückzukehren. Ich erwarte auf keine definitive Antworten, aber sie verdeutlichen, in welchem Fahrwasser man sich bewegt.

1. Will man sich auf irgendetwas versteifen? Ein hochwirksames Medikament, was noch das einfachste Mittel wäre, oder ein Impfstoff, den es ja auch nicht gibt. Wie lange wäre man bereit darauf zu warten, bevor man einfach sämtliche Maßnahmen aufgibt und akzeptiert, dass das Virus einfach da ist, um womöglich für längere Zeit oder gar immer zu bleiben?

2. Gesetzt dem Fall, man hätte den heiligen Gral: einen Impfstoff. Wie will man genug Menschen dazu bringen, sich impfen zu lassen? Der Impfstoff wäre gar nicht wirklich langfristig erforscht und bei der Schweinegrippe-Impfung ging es nach hinten los. Da wären ja auch die Jüngeren gefragt, die ja erst einmal wenig von der Krankheit zu befürchten hätten. Würde man also einen Impfzwang einführen? Wie gerichtsfest wäre das?

3. Um vielleicht die Impfung schmackhaft zu machen, könnte man gewisse Dinge den Menschen mit Immunitätsausweisen ermöglichen. Was würde man denen verwehren, die den Immunitätsnachweis nicht vorweisen können, entweder weil sie nicht geimpft werden können oder sie es nicht wollen?

Wenn ich das so durchdenke, wäre es gar nicht die Impfung, die uns zuerst aus dem ganzen Dilemma befreit, sondern ein wirklich gutes Medikament. Eine gescheite Impfung wäre in diesem Ablauf erst später dran.